

KLJB Bayern · Kriemhildenstr. 14 · 80639 München

An Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger, MdL  
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Landesentwicklung und Energie  
Prinzregentenstr. 28  
80538 München

Kriemhildenstraße 14  
80639 München  
Tel.: (089) 17 86 51 - 0  
Fax: (089) 17 86 51 - 44

[www.kljb-bayern.de](http://www.kljb-bayern.de)

Durchwahl: (089) 17 86 51 - 22 E-Mail: [f.wacker@kljb-bayern.de](mailto:f.wacker@kljb-bayern.de)

Datum 14. Juni 2023

Landesvorstand

## Offener Brief zur Rede in Erding

Sehr geehrter Herr Staatsminister Aiwanger,

### wo ist der KLJBler in Ihnen hingekommen?

Offenheit, Toleranz, Nächstenliebe - das sind Werte, für die die KLJB steht. Diese werden bei uns Tag für Tag gelehrt und unter den Mitgliedern gelebt. Auch Sie kennen diese Werte als ehemaliges KLJB-Mitglied.

Mit großer Verwunderung und räumlicher Distanz haben wir die Demonstration in Erding verfolgt. Wir denken nicht, dass es gut und klug war, bei einer von der AfD beworbenen Demonstration zwischen Rechtsextremen und Verschwörungsideologen zu stehen.

Was uns wie viele Ihrer eigenen Leute wirklich verschreckt hat, war die Aussage: „Jetzt ist der Punkt erreicht, wo endlich die schweigende Mehrheit dieses Landes sich die Demokratie wieder zurückholen muss“.

Sie wollen sich die Demokratie wieder zurückholen? In welchem politischen System leben wir dann gerade? In welchem politischen System sind Sie stellvertretender Ministerpräsident geworden?

Ich will mich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, aber die Antwort ist „in einer Demokratie“. In unseren Augen hat Ihre Rede in Erding eine wichtige Mauer eingerissen: Die Mauer zwischen Demokratie und Rechtspopulismus, zwischen demokratischen und demokratiefeindlichen Kräften.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Sie auf der richtigen Seite stehen. Nämlich auf der der Demokratie. Dazu gehört aber auch, dass man zur anderen Seite eine klare Kante zieht.

### Das erwarten wir von Ihnen, als KLJBler, als stellvertretender Ministerpräsident, als Staatsminister, als Demokrat!

Das kann nicht zu viel verlangt sein, Wahlkampf hin oder her. Am Ende des Tages ist es wichtig, dass sich alle demokratischen Kräfte an einen Tisch setzen und gemeinsam sich für die Gesellschaft einsetzen. Sie haben in Erding erwähnt, dass sich „die breite Bevölkerung (...) schlichtweg wieder Gehör verschaffen muss“.

Verschaffen Sie sich doch Gehör durch gute Politik, durch Ideen, durch Pläne für die Zukunft, durch ein Miteinander!

Wir als Landjugend werden dabei mit allen demokratischen Parteien und den Staatsministerien weiter im Gespräch bleiben.

Gerne hart in der Sache, aber vernünftig im Ton und klar in der Grenze zu allen demokratiefeindlichen Kräften.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wacker', with a horizontal line extending from the end of the signature.

Franz Wacker  
Ehrenamtlicher Landesvorsitzender der KLJB Bayern